

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure Heugasse 5

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOU'ERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 33.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 42 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 34 mm breite Reklamezeile an Vorkupplungen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 337.

Donnerstag, 2. Dezember 1920.

54. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Residenztheater.

„Der Dorfkaruso“ — ein Schwan mit Musik ring am Dienstagabend zum ersten Male in Szene. Ein Referendar will Tenor werden, aber sein Ziel scheint in unerreichbare Ferne gerückt, da der Herr Intendant keine Zeit findet, ihn Probesingen zu lassen. Der schlaue Theaterdiener deichelt die Sache doch mit einer List. Sein Herr reist nach Schliersee, dort kann der Sänger als Bauernbursch verkleidet sich von ihm entdecken lassen, und nebenher wird sich auch Gelegenheit finden, die Verlobung mit dem Intendanten-Töchterchen zustande zu bringen. Und dem verschmitzten Faktotum gelingt der Plan natürlich mit den drolligsten Zwischenfällen, die zur Hauptsache in dem Stückchen werden. Alles nur Erdenkliche ist an Unsinn, mehr oder weniger geschmackvoll, hineingepfercht, die ganze Geschichte vom lustigen Anfang auf der leeren Hofbühne an bis zur dreifachen Verlobung ist schwankhaft-üppig aufgezupft. Toni Thoms hat ein paar hübsche Lieder und flotte Couplets dazu geschaffen, und so kam, da auch die Darstellung sich redlich Mühe gab, ein grosser Lacherfolg zustande. Es war so etwas wie Andreasmarkt-Vorstimmung im Hause. Herr Bögler sang den Tenor recht gut, Herr Ehrhardt-Hardt spielte das Allerweltsfaktotum eines Theaterdieners, und Herr Bätz den dummen Sauknecht mit drastischer Komik. Fräulein Seyboldt und Fräulein Pelery wären noch lobend zu erwähnen. Die Darsteller und der Komponist, der selbst dirigierte, wurden mehrfach gerufen. m.

— Staatstheater. Morgen Freitag geht im Abonnement D Hebbels „Judith“ in Szene; als „Holofernes“ gastiert Herr Walter Pittschau vom Landestheater in Gera auf Anstellung; die Rolle der „Mirza“ spielt an Stelle der erkrankten Frau Sonnemann Fräulein Henny Herz. Für Samstag ist im Abonnement C eine Auf- führung von Verdis „Troubadour“ vorgesehen, in der Herr Josef Burgwinkel vom Stadttheater in Barmen- Elberfeld in der Partie des „Grafen Luna“ auf Anstellung gastiert; neubesetzt ist die Partie der „Inez“ mit Fräulein Rebeschütz. „Lohengrin“ geht am Sonntag bei aufgehobenem Abonnement in Szene; die Titelpartie singt Herr Scherer, den „König Heinrich“ Herr Kipnis, die „Elsa“ Fräulein Geysbach. (Anfang 5 Uhr.)

— Residenztheater. Auf das heute Donnerstagabend 7 Uhr stattfindende Gesamtgastspiel des Madeleine-Ensembles machen wir nochmals aufmerksam

mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass nur dieser eine Gastspielabend möglich ist. — Wegen Erkrankung von Fräulein Will wird am Sonntag nachmittag statt „Morgen wieder lustig“, „Die Frau von Korosin“ zu halben Preisen gegeben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wiesbaden als Tagungsort. Dieser Tage fand im „Hotel Kaiserhof“ hier unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Kommerzienrat Aust (München) die Generalversammlung des Verbands deutscher Getreidekaffee- fabrikanten statt, an der etwa 70 Damen und Herren aus allen Teilen Deutschlands teilnahmen.

— Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden von Karl Döringer (Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei Wiesbaden. Preis 2,75 M.) — Ein Büchlein für den Weihnachtstisch, welches das Angenehme mit dem Nützlichen geschickt verbindet. Mit grossem Interesse folgen wir dem kleinen Heimatforscher durch die Stadt, wo er mit seltener Findigkeit und Geschicklichkeit seine Fragen stellt, wo immer er etwas Geschichtliches vermutet. Freudig geben ihm Strassen und Gebäude Aufschluss über Wiesbadens Vergangenheit, die aus den gegenwärtigen Verhältnissen geschickt herauswächst. Geradezu mustergültig sind die reichen Anregungen zur Selbstbeobachtung in Stadt und Museum. Aus diesem herzlichen Verkehr mit den geschichtlichen Erinnerungen der Stadt in Rede und Gegenrede entstehen persönliche Beziehungen zu manchen Dingen und Namen, an denen man sonst kalt und achlos vorübergeht. Das Werkchen hat sein Ziel, durch Selbstbeobachtung über den persönlichen Verkehr mit den Dingen zur Liebe der Heimatstadt Wiesbaden zu führen, in hohem Maße erreicht. Auch für unsere Fremden wird dies „historische Wiesbaden“ von grossem Interesse sein.

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Silberfuchse Renards Argentés
Blaufuchse Renards Bleus
Weissfuchse Renards Blancs

PELZ-CAPES & MAENTEL

— Töchtertausch. Wir leben in einer Zeit der Einschränkung und es bedrückt viele Eltern, dass sie den Töchtern das sonst übliche Pensionsjahr zur Erlernung des Haushaltes nicht mehr gewähren können. Die Ausbildung und Befähigung im Haushalt ist aber nie so nötig gewesen wie gerade jetzt, und eine alte Erfahrung lehrt, dass die jungen Mädchen lieber von anderen als von der Mutter Lehre annehmen. Aus solchen Erwägungen heraus hat der Frauenverband Hessen-Nassau und Waldeck beschlossen, eine Organisation zu schaffen, die es ermöglicht, ohne grosse Kosten den Töchtern eine wirtschaftliche Ausbildung im Kreise einer Familie zu verschaffen und zwar in der Weise, dass die Töchter verschiedener Familien ausgetauscht werden. Damit ist die Möglichkeit gegeben, Stadtkinder auf das Land und Landkinder in die Stadt zu bringen. Diese Austausch-töchter sollen ganz an die Stelle der eigenen Kinder treten, was ihre Stellung in der Familie anlangt; sie sollen aber gründlich angelernt und in Gemeinsamkeit mit der Hausfrau und deren Angehörigen ihren Kräften entsprechend zu jeder Arbeit herangezogen werden. Andererseits kann sich der Austausch auch auf Töchter erstrecken, bei denen es sich nicht um hauswirtschaftliche, sondern um anderweitige berufliche Ausbildung handelt. Die Organisation will die Vermittlung übernehmen, Vertrauensfrauen der verschiedenen Vereine sollen die nötigen Erkundigungen einziehen, und die Zentralstelle setzt es sich zur Aufgabe, den Austausch so passend wie möglich für die einzelnen Familien anzubauen. Zur Lösung dieser Aufgabe braucht man die Mitarbeit praktischer, tüchtiger Hausfrauen und ihnen gilt der Werberuf! Der Austausch soll sich allmählich über ganz Deutschland erstrecken und möglichst verschiedene Stände umfassen. Frauen, die bereit sind, diesem Gedanken nahezutreten und ihre Töchter auszutauschen, sowie solche, die sich für den Plan interessieren, sollen Anmeldungen, Vorschläge und Mitteilungen an die Geschäftsstelle in Frankfurt a. M., Hochstrasse 49, 2. Stock, unter der Adresse: „Töchter- austausch“ schicken.

Sport.

— Deutsche Golfmeisterschaft. Zum ersten Male wieder seit 1914 soll im nächsten Jahre die Deutsche Golfmeisterschaft ausgetragen werden. Die Austragung hat der Klub zur Vahr-Bremen für sich beantragt. Die Entscheidung über den Antrag wird beim Verbandstage im Frühjahr fallen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr Fernsprecher 3690.

Konzert.

Im vierten Konzert des
Vereins der Künstler und Kunstfreunde

musizierte das Wendling-Quartett aus Stuttgart, bestehend aus den Herren Karl Wendling (1. Violine), Hans Michaelis (2. Violine), Philipp Neeter (Bratsche) und Alfred Saal (Cello). Die Künstler bildeten ein klanglich ergiebiges und sorglich ausgeglichenes Ensemble dar, das alle die Anforderungen, welche man an eine Quartettvereinigung von Ruf stellen muss, wie peinlich genaues Zusammen- spiel, unbedingte Unterordnung unter die Idee des Ganzen, ungetrübte Tonreinheit und bis an die Grenze des Möglichen ausgestattete Dynamik, dazu nach- empfindende und nachdichtende Gestaltungskraft, in hohem Maße erfüllten. Ja, uns schien es so, als wenn sich die Herren im Zusammenspiel von Jahr zu Jahr vervollkommen. Das Programm wies das Quartett in G-moll op. 10 von Debussy, Quartett in C-dur op. 54 von Haydn und schliesslich das E-moll-Quartett aus op. 59 von Beethoven auf. Das letztere Werk spielten

die vier Künstler mit aller Selbständigkeit der Stimm- führung und reicher Mannigfaltigkeit und kräftiger Entschiedenheit des Empfindungsgehalts. In unversiegl- licher Frische und fröhlicher Laune erklang das Haydn- sche Quartett, und auch das opus Debussys fesselte durch seine Klangmischungen und tonmalersische Ingredienzien. Die zahlreiche Zuhörerschaft liess es an herzlichem Beifall nicht fehlen. N.

Pierrot-Lieder von Presber.

Pierrot. Ein Liederbuch von Rudolf Presber. Mit acht Zeichnungen von Lutz Ehrenberger. Preis 15 Mk. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

In dem weissen Pierrotkittel fühlt sich der Dichter wohl; vielleicht sucht er nichts anderes darin als Weltflucht, Abkehr, Gegenwartsüberwindung. Niemand wird ihn scheitern, weil er leichtschwingte Weisen suchte in düsternen Tagen, weil er Stimmung und Verkleidung eines nicht deutschen Spieles wühlte, um allerlei zu sagen und zu singen, was auch in Deutschland einmal Leichtsinn, Hoffnung, Lebensfreude, Schalkheit und Schwermut hiess. — Schen wir Presber unter die Maske, so wird das Auge neben dem

spielerischen Frohsinn auch das Weh der Welt im Spiegel seines Temperaments finden, neben der lächelnden Genuss- freude den Schmerz und die Sehnsucht eines roten zuckenden Menschenherzens erspüren.

Aus diesem sehr hübschen Geschenkbüchlein drucken wir mit Erlaubnis des Verlages folgende niedliche Probe den Gockelhahn ab:

Am Kirchturn meiner Vaterstadt
Steht ein goldner Gockelhahn,
Auf dem meine frühe Kindheit hat
Manch einen Flug getan.
Dass er das Büchlein fallen lässt,
Das kam mir nie zu Sinn;
Ich sass so stolz und sattelfest
In den goldenen Federn drin.
In alle Himmel trug er mich
Viel Nächte wohl hinaus;
Und wenn der letzte Stern erblich,
Lag ich im Bett zu Haus.
Wie weit mich führt der Wanderschritt,
Oft denk ich noch daran:
Wer jetzt wohl reitet, wie ich ritt,
Auf meinem Gockelhahn.

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860



Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. 585. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zu „Der Heideschacht“ Holstein
2. Adelaide, Lied v. Beethoven
3. 1. Satz aus der unvollendeten Sinfonie in H-moll Schubert
4. Jota aragonesa, Transkription Saint-Saëns
5. Angelus aus „Scènes pittoresques“ Massenet
6. Vorspiel zu „Afrax“ O. Dorn
7. Marcel, Fantasie aus „Die Hugenotten“ Rempler

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 586. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Michel Angelo, Konzertouvertüre N. W. Gade
2. Introduktion zum III. Akt und Brautchor aus „Lohengrin“
3. Klingsors Zaubergarten und die Blumenmädchen aus „Parsifal“ R. Wagner
4. Karfreitagszauber aus „Parsifal“

5. Polonäse aus „Eugen Onegin“ Tschaikowsky
6. Scherzo aus der „Symphonie Pathétique“

Staats-Theater.

Donnerstag, den 2. Dezember.

Mona Lisa

Oper in 2 Akten von Max v. Schillings.

Dichtung von Beatrice Dovsky.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Ein Fremder	Geerd Herm Andra
Eine Frau	Marta Bommer
Ein Laienbruder	Christian Streib
Messer Francesco del Giocondo	Geerd Herm Andra
Messer Pietro Tamoni	Alex. Nosalewicz
Messer Arrigo Oldofredi	L. Hoffmann
Messer Alessio Benvenuti	Heinrich Schorn
Messer Sandro da Luzzano	Fritz Mechler
Messer Masolino Pedrazzi	Alexander Kipnis
Messer Giovanni de' Salviatia	Christian Streib
Mona, Fiordalisa, Gattin des Francesco	Marta Bommer
Mona Ginevra, ad Alta Rocca	Mar. Alfermann
Dianora, Francescos Tochter aus erster Ehe	Th. Müller-Reichel
Piccarda, Zofe der Mona Fiordalisa	Lilly Haas

Die Handlung spielt zu Florenz, Ende des 15. Jahrhunderts, das Vor- und Nachspiel in der Gegenwart.

Musikalische Leitung: Prof. Franz Maunstedt.
Spielleitung: Eduard Mebus.
Nach dem 1. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Freitag, 6 1/2 Uhr: „Judith“. Abonnement D.
Samstag, 7 Uhr: „Der Troubadour“. Abonnement C.
Sonntag, 5 Uhr: „Lohengrin“. Aufgehobenes Abonnement.
Montag, 7 Uhr: 3. Symphoniekonzert.

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heilluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Fangoberflächen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Bäder- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherisches Oel- u. Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Holeingang) — Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Im Weihnachtsverkauf
vorteilhafte Angebote
in allen Abteilungen

J. Hertz
Langgasse 20

Damen-Konfektion
Seidenwaren
Kleiderstoffe

Ausführung aller
bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-
Aufträgen.
Stahlfachvermietung.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Umwechslung
fremder Geldsorten.Auszahlungen
auf Grund von
Creditbriefen u. Circularnoten.

**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Große
Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Elegante und praktische Weihnachts-Geschenke

für Damen

und

Herren

Damentaschen
Perfekte
Schmuckkästen
Nähkästen
Flakon-Etuis
etc.

Besuchstaschen
Ledergürtel
Mantelreißer
Nähbeutel
Schreibkästen
etc.

Zigarren-Etuis
Portemonnaies
Schreibmappen
Reise-Necessaires
Kragen-Kästen
etc.

Brieftaschen
Banknotentaschen
Akten-Mappen
Reise-Werker
Krawatten-Kästen
etc.

— Ein Besuch meiner Ausstellungsräume erleichtert Ihnen die Auswahl Ihrer Geschenke. —

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Spezial-Abteilung
**Herren-
Wäsche**

Oberhemden
weiss und farbig
Sporthemden
mit Schillerkragen
Nachthemden
volle Länge
Schlafanzüge
elegante Machart

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz
Grosse Burgstrasse 9. Telephon 6534.

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ☐ Rheing. Gewächse

© **Zum Andreasmarkt!**
© **Grosser Rummel**
© **SELECT**

27 Taunusstrasse 27

Neues Programm.

Jeden Sonntag: 5 Uhr Tee-Tanz

Mignon-Diele

Webergasse 23

Während des **Andreas-Marktes**

Grosser Trubel ☐ **Stimmungs- u. Unterhaltungsmusik**
TANZ Solide Preise.

Residenz-Theater Wiesbaden.

Donnerstag, den 2. Dezember 1920, abends 7 Uhr:

Einmaliges Sensations-Gastspiel der weltberühmten

Traumkünstlerin

MADELEINE

mit ihrem Ensemble.

**Weinklausen
Nonnenhof**

Kirchgasse 15 Fernruf 485

Dolph Dolphini

Jutta Blechschmidt

Andre Gottschalk

Eva Ratona

und die anderen Attraktionen.

Kurgast

Kade 40, sucht Anschluss für

längere Spaziergänge und Aus-

flüge.

Angebote unter Nr. 918 an

die Expedition dieses Blattes.

Walhalla-Lichtspiele.**Mia May**

in ihrem neuesten Filmwerk

Die Schuld der**Lavinia Morland.**

Schauspiel in sieben Akten.

Regie: Joe May.

(Ufa-Film)

Lustspiel-Einlage.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kasperer.

Fernsprecher 49.

Donnerstag, den 2. Dez. 1920

abends 7 Uhr.

Einmaliges Gastspiel der

Traumkünstlerin Madeleine mit

ihrem Ensemble.

Webergasse 37

Simplizissimus

Telephon 1028.

Direktion: H. Reintjes.

Intime Künstlerspiele.

An beiden Andreasmarkttagen, täglich 7 Uhr:

Das grosse Dezember-Programm mit Belle Frankhé-Robert Pohlmann u. Swenson.

Trocadero Weinrestaurant — Treffpunkt der eleganten Welt.

Harry's Jazz-Band



American Bar.

Schalter
geöffnet
von
6 Uhr.

Bankkommandite CARL KOCH & Co.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz

Bahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

+ Change +

Börsenausführungen

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lohmann)
Telephon 5829 und 5830.

+ Exchange +

Guichets
ouverts de
8^h à 6^h

Hotel-Restaurant Bristol

und

Café Bristol (früher Hotel Fuhr)

Zum Andreasmarkt!

In sämtlichen festlich dekorierten Räumen

Grosser

Jahrmarktsrummel
Spezial-Soupers

Eintritt frei! **!! TANZ !!** Eintritt frei!

Neu eröffnet!



P. ALZEN

763 Nachfolger
Webergasse 21

Weihnachts-
Geschenke
in feinen Leder-
und Luxuswaren
sind stets beliebt.
Besichtigen Sie meine
Ausstellung.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 3081

2 große Erst-
Auführungen!

Ellen Richter

in

„Die letzten Kolczags“.

Drama in 5 Akten.

„Sumpfhanne“

Sitt. bild aus der Großstadt

in 4 Akten.

Kinephon-Theater

Launstrasse 1 Tel. 140

Das gewaltige Sittendrama aus

dem Mittelalter:

Das Frauenhaus

von Brescia.

Ein Monumentalwerk, welches

in Berlin wochenlang ausver-

kaufte Häuser brachte.

Gutes Beiprogramm.

Tanzunterricht in sämtlichen modernen Tänzen
Fox-trot - Tango - Scottish-espagnole - Passe-
double etc.

ROBERTS

Professeur de danse
Inh. mehrere Diplome

Park-Bar
Wilhelmstraße 36
Tel. 6349

794

Wiesbaden

HOTEL „PRINZ NICOLAS“

VORNEHMES RESTAURANT
DINER- U. SOUPERKONZERTE

NICOLASSTRASSE 29/31.

Andreas- Markt-Rummel

Hotel Metropole-Monopol d. Rh. H. B. G.

Carlton-Restaurant

Auserlesene Musik „Kapelle König“

TANZ

Spezielles Abendessen

Speisenfolge:

Donnerstag Abend ab 7 Uhr

Ochsenfleisch-Suppe

1. ster Salm Mayonnaise Tunke

Andreas Pastetchen

Gansbraten

Schwedischer Salat — Bratäpfel

Carlton Bomb-

Backwerk

Frühzeitige Tisch- und Essenbestellung erbeten.

906

Feine Herrenschneiderei

Georg Kappes

Moritzstrasse 50 Telephon 3623

194

Kilz & Hauck

empfehlen sich zur

Anfertigung eleganter Fussbekleidung

Wiesbaden

Bärenstrasse 2

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8 Tel. 593

Henny Porten

im Lustspiel!

Kohlhiesels Töchter.

Eine überaus fidele Familien-

geschichte in 4 Akten.

(Regie Lubitsch.)

Gretel, wie sie weint

und lacht.

Liesel, wie sie schmollt

und grollt.

Ferner:

Der indische Tod

Drama in 5 Akten mit

Mady Christians.

Künstlerrmusik.

Spieldzeit 8 bis 10^{1/2} Uhr.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveran-
staltungen der Kurver-
waltung, der Theater
und Kunstvereine so
lesen Sie das

„Wiesbadener Badeblatt“

Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 50 Pfg.
Sonntags mit der Wochen-
hauptliste der neu ange-
kommenen Fremden 1 Mk.

Hotel und Badhaus

„Weisse Lilien“

Telefon 1060 Hafnergasse 8

Bes.: Paul Heilhecker.

Ruhiges

Familien-Restaurant

Pensionsabschlüsse von 40 M. aufwärts pro Tag.

Mittag- und Abendessen

von 15. — Mark an.

Spezialplatten 12. — Mk.

1917. Hackenheim. Kuppel Rheinhell

im Ausschank

per Glas 4.50 incl. Steuer.

Fremde liest das „Bade-Blatt“

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. November 1920.

Adam, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Allen, Frl., Koblenz	Rose
Altmann, Fr., Edesheim	Hospiz z. hl. Geist
Andersen, Hr. Kfm., Malmö	Rose
Anheisser, Hr. Gutsbes., Edenkoben	Taunus-Hotel
Arendt, Hr. Obergm., m. Fr., Köln	Hansa-Hotel
Arndt, Hr. Kfm., Köln	Rose
Arnscheid, Hr., Köln	Hotel Nassau
Arwin, Hr. Kfm., Berlin	Rose
van Asech van Wyck, Hr., Arnheim	Quisisana
Auerbach, Hr. Kfm., Koblenz	Hotel Berg
Augsburg, Frl. Dr. jur., München	Grüner Wald
Aust, Hr. Geheimrat, München	Kaiserhof
Bacow, Hr., Mainz	Hotel Wilhelma
Bakmele, Hr., Koblenz	Hotel Wilhelma
Hallmann, Hr. Oberzollinspektor m. Fam., Hamburg	Hamburg
Bartels, Hr. Kfm., Köln	Hotel Adler
Barth, Hr. Ing., Berlin	Hansa-Hotel
Bastig, Hr., Düsseldorf	Hotel Gordan
Bauer, Hr., Fürth	Einhorn
Baum, Frl.	Hansa-Hotel
Baus, Hr. Ing. m. Fr.	Zur Sonne
Beadel, Hr., Liverpool	Kaiserhof
Bede, Fr., Mainz	Palast-Hotel
Berg, Frl., Pforzheim	Europäischer Hof
Berliner, Hr. Kfm., Berlin	Zum neuen Adler
Beumann, Hr. Kfm., Mensefelden	Hotel Nassau
Bimout, Hr. Rent. m. Fr., Frankreich	Europäischer Hof
Blair, Hr. Kfm., Frankfurt	Fürstenhof
v. Blaschke, Fr. m. Tochter, Staffeld	Prinz Nikolaus
Blözinger, Hr. cand. mach., Stuttgart	Rose
Blum, Hr., Köln	Der Lindenhof
v. Boch, Fr. m. Tochter,	Rose
Boecker, Fr., Hohenlimburg	Vier Jahreszeiten
Boehm, Hr. Ing., Madrid	Prinz Nikolaus
Boin, Fr., Gut Stachelhof	Hotel Nassau
Boschaerts, Hr. Kfm., Antwerpen	Rose
Brail, Hr. Dr. m. Fr., Gonsenheim	Metropole-Monopol
Brandon, Hr., Haag	Schwarzer Bock
Brandon, Hr. Kfm. m. Fr., Haag	Schwarzer Bock
Brehme, Hr. Inspektor, Kassel	Hotel Vogel
Breitwieser, Hr. Fabr. m. Fr., Grünstadt	Taunus-Hotel
Bürstner, Hr. Kfm., Ludwigsburg	Grüner Wald
Büttgen, Hr., Witten	Kaiserhof
Burger, Hr. Fabr., Bruchsal	Metropole-Monopol
Busch, Hr. Kfm., Köln	Hansa-Hotel
Caesar, Hr. Kfm., Grenzhausen	Einhorn
Cahier, Hr. Schriftsteller m. Fr., München	Hotel Bender
Cahn, Hr. Kfm. m. Tochter, Saarbrücken	Rose
Carnos, Fr., Paris	Kaiserhof
Caupari, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald
Cassel, Hr. Direktor, Stockholm	Europäischer Hof
Cerf, Hr., Luxemburg	Wiesbadener Hof
Chrotbrodt, Hr. Kfm. m. Fr., Obergrund	Taunus-Hotel
Cire, Hr. Kfm., Orleans	Goldenes Ross
Clozmann, Frl., Frankfurt	Hessischer Hof
Cower, Hr. Kfm., Mainz	Europäischer Hof
Cox, Hr. Kfm., Chicago	Kaiserhof
Cusin, Hr., Paris	Grüner Wald
Darmstadt, Hr. Ing., Hahn-Wehen	Prinz Nikolaus
David, Hr. Kfm., Berlin	Rose
David, Hr., Hanau	Zum neuen Adler
Delahaye, Hr., Frankfurt	Fürstenhof
Dellinger, Hr., Hamburg	Zur Sonne
Dicharg, Frl., Königswinter	Belletue
Ding, Fr., Mainz	Reichspost
Doggalle, Hr., Berlin	Zum neuen Adler
Domie, Hr. Ing., Paris	Palast-Hotel
Drawe, Hr. Student, Karlsruhe	Schwarzer Bock
Duhr, Fr. m. Tochter, Köln	Rose
Dunckeroth, Hr., Koblenz	Hotel Wilhelma
Dürand, Hr. Ing., Paris	Rose
Düstenwald, Hr. Kfm., Andernach	Grüner Wald
Durand, Hr. m. Fr., Mainz	Wiesbadener Hof
Dzinbos, Hr.	Zur Stadt Biebrich
Ebert, Frl. Rent., Götting	Kaiserhof
Eggers, Hr. Direktor, Berlin	Prinz Nikolaus
Ehwe, Hr. Kfm., Berlin	Kaiserhof
Eiffel, Hr. Kfm., Mainz	Grüner Wald
Einhäuser, Hr.	Detzheimer Strasse 63
Eisen, Hr. Kfm., Neu York	Hessischer Hof
Eisenbeiss, Hr. Kfm., Heidelberg	Royal
Eisenlohr, Hr. Student, Karlsruhe	Wiesbadener Hof
Elrmann, Hr. Kfm., Berlin	Hessischer Hof
Emanuel, Frl., Queich	Mädchenheim
Erneuth, Hr.	Europäischer Hof
Ernst, Hr. Kfm., Heidelberg	Grüner Wald
Esch, Hr. Kfm., Köln	Hansa-Hotel
Escudier, Hr. Bankier, Mainz	Hotel Nassau
Eskes, Hr. m. Fr., Bingen	Taunus-Hotel
Faser, Hr. Kfm., Disterind	Taunus-Hotel

Etienne, Fr. m. Tochter, Metz	Rose
Eustari, Hr., Hanau	Zur neuen Post
Faust, Hr. Kfm., Frankfurt	Einhorn
Felling, Frl.	Zur Sonne
Fichte, Hr. Fabr., Boppard	Hansa-Hotel
Fine, Hr. Kfm., Paris	Rose
Findling, Hr. Kfm., Metz	Kronprinz
Fleisch, Hr., Bad Ems	Einhorn
Forster, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Fournet, Hr. Ing., Paris	Hotel Nassau
Frank, Hr., Schwetzingen	Central-Hotel
Frank, Hr., Mülheim	Hotel Epple
Franken, Fr., Köln	Goldenes Ross
Freem, Hr. Rechtsanwalt Dr., Amsterdam	Kaiserhof
Frenkel, Frl. stud., Frankfurt	Taunus-Hotel
Freund, Hr. Kfm., Pirmasens	Grüner Wald
Frey, Hr. Direktor, Berlin	Taunus-Hotel
Friedenberg, Hr., Cronberg	Hotel Vogel
Friedrich, Hr. Kfm.	Grüner Wald
Frittl, Hr. Direktor, München	Kaiserhof
Fuchs, Fr. m. Tochter, Dattelnberg	Goldenes Kreuz
Funk, Frl., Diez	Zur Sonne
Funk, Hr. Fabrikbes., Nürnberg	Rose
Funk, Hr., Saarbrücken	Hotel Vogel
Gärtner, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Gilges, Hr., Eppendorf	Grüner Wald
Freiherr von Gillern, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ellguth	Fremdenheim Länkenbach
Gilli, Hr. Kfm., Berlin	Vier Jahreszeiten
Glick, Hr. Syndikus Dr., Berlin	Hotel Nassau
Glasmaier, Frl., Köln	Kaiserhof
Glatzel, Hr., M-Gladbach	Hotel Nassau
Gombert, Hr. Kfm., Köln	Wörthstr. 22
Gordon, Hr. Kfm., Berlin	Rose
Gregory, Fr., München	Hansa-Hotel
Greuling, Hr. Fabr. m. Fr., Idstein	Hotel Nassau
Dumke, Hr. Kfm., Königsberg	Hotel Nassau
Hagemüller, Hr. Chemiker,	Villa Rapprecht
Hahn, Hr., Cronberg	Grüner Wald
Hallen, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Hamelton, Hr. m. Fr., Koblenz	Palast-Hotel
Harmant, Hr. m. Fr., Mainz	Hotel Vogel
Hartmann, Hr. m. Fr., Thalheim	Kölnischer Hof
Hattrin, Frl., Stuttgart	Rose
Hauck, Hr. Kfm.	Wiesbadener Hof
Hauer, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Berlin	Evangel. Hospiz
Hauffe, Fr., Köln	Hotel Bender
Hauptmann, Fr., Hamburg	Wiesbadener Hof
Hauptmann, Hr. Kfm., Leipzig	Rose
Haurwitz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Viktoria
Hausmann, Hr. Kfm., Krefeld	Kronprinz
Heckendorf, Hr., Berlin	Hessischer Hof
Hecker, Hr.	Grüner Wald
Heil, Frl.	Grüner Wald
Heilmann, Hr. Kfm., Worms	Prinz Nikolaus
Heinemann, Hr. Kfm., Meiningen	Zur Sonne
Heinrichs, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Heinsheimer, Hr. Fabr., Bruchsal	Grüner Wald
Hekey, Hr., Bremen	Central-Hotel
Heibing, Hr. Rent.	Wiesbadener Hof
Helm, Fr.	Union
Herdeggen, Hr. m. Fr., Nassau	Bellevue
Herpell, Hr. Bürgermeister, St. Goarshausen	Zur guten Quelle
Herrha, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Hess, Hr., Giessen	Hotel Nassau
Hauss, Hr. Kfm., Bingen	Goldenes Ross
Heymann, Hr. Schriftsteller, Berlin	Vier Jahreszeiten
Heya, Hr. Kfm., Koblenz	Mainzer Strasse 8
Hilberg, Hr. Kfm., Liegnitz	Hessischer Hof
Hildebrand, Hr. Kfm., Kassel	Hotel Berg
Hilkenbach, Hr. Direktor, Bitburg	Wiesbadener Hof
Hilman, Hr., Johannesburg	Hansa-Hotel
Hintemann, Hr. Kfm., Frankfurt	Rose
Hirte, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
Hübmann, Hr. Kfm., Solingen	Hansa-Hotel
Hörowitz, Hr. Dipl.-Ing., Mannheim	Grüner Wald
Hoffmann, Hr., Köln	Grüner Wald
Hofmann, Hr. Obergm., Nürnberg	Zur Sonne
Holländer, Hr. Fabr. m. Fr., Breslau	Taunus-Hotel
Hoppenstedt, Frl., Wandsbeck	Hotel Nassau
Hornmann, Hr., Düsseldorf	Silvana
Hubert, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Metropole-Monopol
Hugresk, Hr. cand. jur., Bonn	Metropole-Monopol
Immel, Fr., Walmerod	Hotel Berg
Jachmig, Hr., Ohligs	Wiesbadener Hof
Jadloraker, Fr., Berlin	Nassauer Hof
Joffe, Hr. Kfm., Riga	Quisisana
Jonglas, Hr., Köln	Metropole-Monopol
Kahl, Hr., Geisenheim	Wiesbadener Hof
Kahnheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen	Hansa-Hotel
Kaiser, Hr. Kommerzienrat, Viersen	Hotel Wilhelma
Kamm, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Frankfurt	Metropole-Monopol
Karpl, Hr. Direktor, Saarbrücken	Grüner Wald
Katz, Frl., Saarbrücken	Zum neuen Adler
von Kauffmann, Hr. Dr., Stockholm	Hessischer Hof

Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hessischer Hof
Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Kraumann, Hr. Reg.-Baumeister, Nikolaus	Fürstenhof
Kemper, Hr. Kfm., Düsseldorf	Kaiserhof
Kennepohl, Frl., Köln	Hotel Wilhelma
Kiehl, Hr. Fabr., Karlsruhe	Wiesbadener Hof
Kiehl, Hr. Prof.	Taunus-Hotel
Kiesel-Putzeller, Hr. Dr., Rheinbollerhütte	Sanatorium Dr. Abend
Kieschner, Hr. Kfm. m. Fr., Johannesburg	Sanatorium Dr. Abend
Klausner, Hr., Berlin	Wiesbadener Hof
Klein, Hr. Kfm., Ohlig	Hansa-Hotel
Klein, Hr. Ing., Köln	Goldenes Ross
Klinkenberg, Fr., Köln	Central-Hotel
Klugewski, Hr. Kfm., Berlin	Kaiserhof
Klugewski, Hr. Kfm., Higgs	Zur guten Quelle
Knebel, Frl., Wimmig	Sanatorium Dietmann
Knobbe, Fr., Essen	Wiesbadener Hof
Koch, Hr. Reg.-Baumeister, Heidelberg	Hessischer Hof
Kraus, Fr. m. Sohn, Bonn	Zur Sonne
Kress, Hr., Erbenheim	Mädchenheim
Krotzschmer, Fr.	Evangel. Hof
Krüger, Hr., Kassel	Zur guten Quelle
Kunz, Hr. Kfm., München	Goldenes Ross
Kunzmann, Fr., Karlsruhe	Wiesbadener Hof
Lange, Hr. Beigeordneter, Ohligs	Kaiserhof
Lange, Hr., Berlin	Zur Sonne
Lange, Hr. Ing. m. Fr., Karlsruhe	Hotel Nassau
Larassant, Fr.	Wiesbadener Hof
Lau, Fr., Köln	Quisisana
v. Lengerke, Frl.	Hessischer Hof
Leroy, Hr. Dr. med., Brüssel	Hotel Nassau
Lew, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Lichtenfels, Hr. Fabr. m. Begl., Offenbach	Hotel Nassau
Liedke, Hr. Gutsbes., Platte	Schwarzer Bock
Lindner, Hr. Dr. med., Mersfeld	Goldenes Ross
Linz, Hr. Fabr., Mannheim	Europäischer Hof
Lips, Hr. Kfm., Chemnitz	Grüner Wald
Lisner, Hr. Kfm., Wesel	Taunus-Hotel
Lorberg, Hr. Gutsbesitzer m. Fr., Wickstadt	Kaiserhof
Mahlitzel, Hr. Hotelbes., Basel	Grüner Wald
Maier, Hr. Kfm. m. Fr., Kirchgangs	Hessischer Hof
Mannix, Frl., Wasserbillig	Taunus-Hotel
Marioth, Hr. Fabr., Düsseldorf	Goldenes Ross
Maris, Hr., Breda	Kaiserhof
von Marnick, Fr., Essen	Hotel Nassau
Massmann, Hr. Kfm., Herford	Grüner Wald
Matthes, Hr. Kfm., Halberstadt	Taunus-Hotel
Maurer, Hr., Solingen	Grüner Wald
Mawke, Hr., Berlin	Europäischer Hof
May, Hr. Kfm., Wollstein	Grüner Wald
May, Hr. Kfm., Berlin	Taunus-Hotel
Meckel, Hr. Kfm., Köln	Taunus-Hotel
Meckel, Hr. Beigeordneter, Solingen	Kaiserhof
Mellberg, Hr., Koblenz	Grüner Wald
Menthen, Hr., Godesberg	Wiesbadener Hof
Mertens, Hr. Hotelbes., Herzogenrath	Kaiserhof
Meyer, Hr. Kfm., Hamburg	Wiesbadener Hof
Meyer, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Meyer, Frl.	Schwarzer Bock
Milstein, Hr. Kfm., Leipzig	Weissenburger Hof
Minart, Hr., Brüssel	Central-Hotel
Moch, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens	Taunus-Hotel
Möller, Hr. Dr. phil. m. Fr., Breslau	Europäischer Hof
Mörk, Hr. Kfm., Niederroßberg	Palast-Hotel
Mohrmann, Hr. Kfm., Solingen	Europäischer Hof
Mourit, Hr., Zweibrücken	Palast-Hotel
Mühlberg, Hr. Kfm., Leipzig	Europäischer Hof
Mühlhauser, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Metropole-Monopol
Müller, Hr. Kfm., Köln	Zimmermann
Müller, Hr. Fabrikdirektor m. Fam., Sonnenberg	Wiesbadener Hof
Müller, Hr. Kfm., Mainz	Taunus-Hotel
Müller, Hr. Kfm., Freiburg	Wiesbadener Hof
Münch, Frl., Diez	Taunus-Hotel
Münch, Hr. Kfm., Krefeld	Wiesbadener Hof
Muschel, Hr. Kfm., Neuwied	Taunus-Hotel
Nassauer, Hr. Kfm., Wehen	Wiesbadener Hof
Neck, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken	Fürstenhof
Négrete, Hr. Kfm., Paris	Palast-Hotel
Neu, Hr. Fabrikant, Pirmasens	Kaiserhof
Neuberg, Hr. Kfm., Amsterdam	Kaiserhof
Neuhaus, Hr. Fabrikant, Krefeld	Kölnischer Hof
Niggeloh, Hr. Kfm., Länderscheid	Wiesbadener Hof
Noll, Hr. Kfm., Kalkheim	Grüner Wald
Nordmann, Hr. Kfm.	Grüner Wald
Obrig, Hr. Kfm., Elberfeld	Grüner Wald
Ohm, Hr. Kfm., Weiswasser	Zur Stadt Biebrich
Omelle, Hr., Koblenz	Metropole-Monopol
Onon, Fr. m. Begl., Koblenz	Grüner Wald
Otterpohl, Hr., Strassburg	Grüner Wald
Otto, Frl.	Wiesbadener Hof
Otto, Hr. Kfm., Berlin	
Palm, Hr., Mainz	

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Mascotte TELEPHON 186

Mauritiusplatz 1

Moderneste Weindiele :: American Bar :: Angenehmer Familien-Aufenthalt.

GROSSER ANDREASMARKTRUMMEL.

Geschäftsführerin: Fr. Käthe Kummert.

Amtliche Veröffentlichungen.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf Freitag, den 3. Dezember ds. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung.

1. Erhöhung des Schulgeldes für die Handwerker- und Kunstgewerbeschule. Ver. Fin.-A.
2. Bewilligung von 250 000 M. für die Errichtung eines Licht- und Sonnenbades im Volkspark „Unter den Eichen“. Ver. Fin.-A.
3. Festlegung von Taxen für Untersuchungen usw. im hiesigen Stadt-Arzteneinrichtung. Ver. Fin.-A.
4. Beschl. der Taxe für Jagdarten pp. für Rathaus und Hochbrunnen. Ver. Fin.-A.
5. Steuerordnung betr. Erhebung einer Gemeindesteuer von dem reichsunkommensteuerfreien Mindesteinkommen. Ver. Fin.-A.
6. Beschl. betr. Erhebung einer Steuer für das Halten von Hausgeflügel. Ver. Fin.-A.
7. Gewährung eines Zuschusses von jährlich 2000 M. an den Verschönerungsverein. Ver. Fin.-A.
8. Gewährung eines Beitrages an den Rhein- und Taunusklub. Ver. Fin.-A.

9. Verkauf einer fädt. Waldfläche an der Händelstraße. Ver. Fin.-A.
10. Verkauf einer Grundfläche an der Marktstraße. Ver. Bau-A.
11. Fluchtlinienplan über die Abänderung der Schlangendaber Straße. Ver. Bau-A.
12. Anderweitige Festlegung der Gebühren bei dem fädt. Leihhaus. Ver. Org.-A.
13. Errichtung der Stelle eines hauptamtlichen Leiters der Fürsorgestelle. Ver. Fin.- u. Org.-A.
14. Anhebung der St. B. B. über die feste Anstellung des Handelslehrers Dr. Traummüller.
15. Freigabe des Wittwengeldes für die Witwe des Rassenboten Sch. Widert.
16. Pensionierung des Mitbestimmungers Adolf Schloffer.
17. Auswahl von Bezirksvorstehern und Armenpflegern.
18. Mitteilung des Magistrats betr. den Haushaltsplan für das Jahr 1921.

Wiesbaden, den 29. November 1920.

Der Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung.

Bekanntmachung

betr. Darbietung von Belustigungen während des
Andreasmarktes 1920.

Nach den Bestimmungen des § 8 der Ordnung betr. die Veranstaltung von Belustigungen im Bezirk der Stadt Wiesbaden vom 12. März 1920 hatten für die Zahlung der Abgaben die

Veranstalter der Lustbarkeit und diejenigen Personen, welche ihre Räume oder Plätze zur Abhaltung der Lustbarkeit hergeben und die Eigentümer der Räume und Plätze als Gesamtschuldner.

Dies gilt i. B. auch für das vorübergehende (saisonale) Spielen auf Drehorgeln, Gitarren und dergleichen Instrumenten (sowie Schauspielen) während der diesjährigen Andreasmarkt, ferner für die Veranstaltung von Schauspielen, Tanzvorführungen und ähnlichen Belustigungen.

Die steuerrechtlichen haftbaren Personen werden durch die untenverzeichneten beratener Veranlassungen auch strafrechtlich verantwortlich.

Nach einem Beschlusse des Magistrats vom 29. November 1920 können sich die Witte u. gegen strafrechtliche Veranlassungen aus obigen Vorschriften während der diesjährigen Andreasmarkt (vom Abend des 1. Dezember bis einschli. die Nacht des 3. auf 4. Dezember d. Js.) durch Zahlung einer Kaution schützen. Diese Kaution ist für den bevorstehenden Andreasmarkt auf 10 M. festgesetzt worden.

Die steuerrechtlichen Bestimmungen über die Haftung der Lustbarkeitssteuer bleiben durch diese Abfindung unberührt, sind insbesondere Darbietungen, die engagierter Personen in die Abfindung nicht einbezogen, daher vorstehend nicht gemeint und tarifmäßig zu versteuern.

Wiesbaden, den 22. November 1920.

Städtisches Rathaus.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

COG
und sämtlic

Wi

K

Erscheint täg

Bezugspreis (eins

Mk. 10.50, für ein

Mk. 14.—, Mk. 5

mit der T

Schr

Nr. 338.

Kunstnachr

— Klassiker-Ab

acht, dass das Al

Dr. Carl Hagemann

Klassiker-Abende s

Zeichnung bereit

Es empfiehlt sich

Einzelverkauf für d

wird.

— Symphoniekl

des wintertliche Ko

ächtnisfeier

geboren am 16. D

statt. Als Hauptv

Symphonie zur Au

namen: Beatrice

aus Frankfurt a.

den Herren Christ

Andra (Bariton)

Wiesbadener Män

angesandiger Da

Das Neue

— Erhöhung

Tagesordnung de

ht unter ander

Jahreskarten usw.

brunnen. Angesci

haben der Kurver

Löhne und Gehäl

besondere der Ko

mpfindliche Erb

tragt werden. I

120 M. festzusetz

dieses Betrages n

sehen, dass diese

und zwar zunächs

sche mit 100 M.

schliessend daran

arte mit 50 M.,

schliessend daran

die Beikarte zu 30

die Hauptkart

Das Dezember

der Kurhaus-Tage

interessenten kost

wederen Verantst

ember, ein Sy

den 6. Tanz-T

Zykluskon

mittag, Solist: F

amstag, den 11.

11. Konzert d

den 14.; II. Vo

Dramatiker, geha

woch, den